

Gemeinsam können wir die Zukunft gestalten!



FL c/o Markus Ostwald • Am Mühlenschutz 9 • 97348 Rödelsee

Gemeinde Rödelsee
Herrn 1. Bürgermeister Klein
An den Kirchen 2
97348 Rödelsee

**Sprecher der Gemeinderatsfraktion
FREIE LISTE
Fröhstockheim – Rödelsee e.V.**
Markus Ostwald
Am Mühlenschutz 9
97348 Rödelsee-Fröhstockheim
Mail: markus@ostwald.info

Ihr Schreiben vom:

Ansprechpartner:
Markus Ostwald

Rödelsee - Fröhstockheim, 24.08.2026

Antrag - Beschleunigung des Breitbandausbaus in der Gemeinde Rödelsee

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Klein,
sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderates,

eine leistungsfähige und flächendeckende Breitbandversorgung ist heute ein wesentlicher Bestandteil der kommunalen Infrastruktur. Schnelle und zuverlässige Internetverbindungen sind nicht nur für private Haushalte von Bedeutung, sondern zunehmend auch für Unternehmen, Selbstständige, Landwirtschaft, Homeoffice, Bildung und die Attraktivität der Gemeinde als Wohn- und Wirtschaftsstandort.

Gerade für eine Gemeinde wie Rödelsee ist eine zukunftsfähige digitale Infrastruktur daher ein wichtiger Standortfaktor. Die Gemeinde sollte deshalb nicht lediglich auf einen möglichen Ausbau durch private Netzbetreiber warten, sondern ihre vorhandenen Handlungsmöglichkeiten und Förderprogramme aktiv nutzen.

Die FREIE LISTE hat sich bereits im Kommunalwahlkampf 2026 für eine Beschleunigung des Breitbandausbaus in der gesamten Gemeinde ausgesprochen. Mit diesem Antrag soll nun transparent festgestellt werden, welche konkreten Aktivitäten derzeit laufen und welche Schritte erforderlich sind, um den Ausbau tatsächlich voranzubringen.

Die FREIE LISTE Fröhstockheim – Rödelsee e. V. beantragt daher:

1. Aktueller Sachstand

Die Verwaltung wird beauftragt, dem Gemeinderat den aktuellen Sachstand zum Breitbandausbau in Rödelsee und Fröhstockheim darzustellen. Dabei sind insbesondere bestehende Ausbauplanungen, beteiligte Netzbetreiber, konkrete Ausbauzusagen und deren Zeitplan aufzuzeigen.

2. Bisherige Maßnahmen

Es ist darzustellen, welche konkreten Maßnahmen und Gespräche die Gemeinde in den vergangenen Jahren zum weiteren Breitbandausbau durchgeführt hat und welche Ergebnisse daraus entstanden sind.

3. Versorgungslücken

Die Verwaltung soll aufzeigen, welche Bereiche des Gemeindegebiets derzeit noch nicht über eine ausreichende bzw. zukunftsfähige Breitbandversorgung verfügen und für welche Bereiche ein Glasfaserausbau noch aussteht.

4. Verbindlichkeit des eigenwirtschaftlichen Ausbaus

Sofern ein eigenwirtschaftlicher Ausbau durch Telekommunikationsunternehmen angekündigt ist, soll dargestellt werden, ob hierfür konkrete und belastbare Ausbau- und Zeitpläne vorliegen.

5. Prüfung der Fördermöglichkeiten

Sollte kein ausreichender und zeitnaher eigenwirtschaftlicher Ausbau gesichert sein, wird die Verwaltung beauftragt, unverzüglich die aktuellen Fördermöglichkeiten für den Breitbandausbau zu prüfen. Dabei sind insbesondere die Bundesförderung und die Bayerische Kofinanzierungs-Gigabitrichtlinie 2.0 (KofGibitR 2.0) zu berücksichtigen.

6. Ermittlung der Förderfähigkeit und Kosten

Die Verwaltung wird beauftragt, die förderfähigen Ausbaugebiete sowie die voraussichtlichen Gesamtkosten, Fördermittel und den verbleibenden Eigenanteil der Gemeinde zu ermitteln.

7. Vorbereitung eines Förderverfahrens

Sofern ein geförderter Ausbau sinnvoll und förderfähig ist, sind die hierfür erforderlichen vorbereitenden Schritte, insbesondere ein gegebenenfalls notwendiges Markterkundungsverfahren, einzuleiten.

8. Haushaltsmittel 2026

Erforderliche Mittel für vorbereitende Maßnahmen, Planungen oder Beratungsleistungen sind – soweit erforderlich – im Haushaltsjahr 2026 bereitzustellen.

9. Finanzplanung 2027/2028

Der voraussichtlich erforderliche kommunale Eigenanteil für einen geförderten Breitbandausbau ist entsprechend dem ermittelten Mittelbedarf in die Finanzplanung 2027 und 2028 aufzunehmen.

Bericht an den Gemeinderat

Die Ergebnisse der Prüfung und ein konkreter Vorschlag zum weiteren Vorgehen sind dem Gemeinderat vorzulegen.

Begründung

Bereits in den vergangenen Jahren wurden verschiedene eigenwirtschaftliche Ausbauabsichten von Telekommunikationsunternehmen angekündigt. Eine erkennbare flächendeckende Umsetzung ist bislang jedoch nicht festzustellen.

Aus Sicht der FREIEN LISTE ist es notwendig, dem Gemeinderat transparent darzustellen, welche konkreten Aktivitäten derzeit laufen, welche Ergebnisse vorliegen und wann mit einem tatsächlichen Ausbau zu rechnen ist.

Sollte kein verbindlicher und zeitnaher eigenwirtschaftlicher Ausbau gesichert sein, darf die Gemeinde nicht abwarten. Vielmehr sollten die derzeit bestehenden Fördermöglichkeiten, insbesondere die Gigabitförderung mit bayerischer Kofinanzierung, aktiv genutzt werden.

Voraussetzung hierfür ist eine belastbare Ermittlung der Förderfähigkeit, der Gesamtkosten und des kommunalen Eigenanteils. Dieser ist frühzeitig in die Finanzplanung 2027/2028 einzustellen, damit die Gemeinde handlungsfähig ist und ein geförderter Ausbau nicht an fehlender Haushaltsvorsorge scheitert.

Ziel des Antrags ist es, aus bisherigen Ankündigungen einen konkreten, zeitlich nachvollziehbaren und finanzierbaren Ausbaupfad für die Gemeinde Rödelsee zu entwickeln.

Wir bitten die Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderates um Unterstützung unseres Antrages.

Mit freundlichen Grüßen

Pascal Amberger
Markus Ostwald
Nadja Ruhnau-Warm
Simone Schöderlein

Freie Liste Fröhstockheim – Rödelsee e.V.

Hinweis zur öffentlichen Verwendung und zum Zusammenhang des Antrags

Dieser Antrag ist für die Beratung im Gemeinderat bestimmt und wird von der FREIEN LISTE Fröhstockheim – Rödelsee e. V. auch öffentlich veröffentlicht.

Bei einer öffentlichen Wiedergabe, Veröffentlichung oder Bezugnahme auf den Antrag ist darauf zu achten, dass Aussagen nicht sinnentstellend oder aus ihrem sachlichen Zusammenhang gerissen wiedergegeben werden. Insbesondere sind einzelne Auszüge so darzustellen, dass ihr jeweiliger Zusammenhang mit den beantragten Maßnahmen und der Begründung des Antrags erkennbar bleibt.

Politische Bewertungen, Interpretationen oder Einordnungen durch Dritte geben ausschließlich deren eigene Auffassung wieder und sind nicht als Position der FREIEN LISTE Fröhstockheim – Rödelsee e. V. darzustellen. Für die Position der FREIEN LISTE ist der vollständige, im Original veröffentlichte Antrag einschließlich seiner Begründung maßgeblich.